

MSV 2. verliert knapp 7:9 in Pirna und kassiert 3:12 Klatsche bei Elbe Dresden



Stark ersatzgeschwächt traten wir am Sonnabend zu den beiden Auswärtsspielen bei ESV Lok Pirna und bei TTC Elbe Dresden an. Lasse und Ronny fehlten krankheits- bzw. arbeitsbedingt. Sie wurden durch unsere starken Ersatzleute aus der 3. bzw. 4. Mannschaft Jens und Robert vertreten.

Etwas unglücklich in Pirna erst im Entscheidungsdoppel mit 7:9 unterlegen und danach in Dresden mit 3:12 eine Klatsche kassiert, waren die Bilanzen der letzten beiden Spiele der Saison.

Wir wollten positiv aus den Doppeln gegen Pirna gehen, deshalb stellten wir die Doppel etwas risikoreich auf, was sich im Nachhinein leider als spielentscheidend heraus stellte. Doppel 1 Mazi/Robert konnten leider nicht den erhofften Sieg einfahren. Doppel 2 Günther/Jochen siegten ähnlich wie im Hinspiel gegen das Doppel 1 relativ sicher mit 3:1. Als dann auch noch Mario/Jens trotz guter Leistung mit 1:3 verloren, stand es 1:2 statt des erhofften 3:0.

Mazi verlor danach sein erstes Einzel etwas überraschend deutlich mit 0:3 gegen Hempel. Er haderte etwas mit der zu kalten Halle. Im Anschluß schien das Spiel durch unerwartet deutliche Siege zu kippen. Die Nummer 1 von Pirna (Wenke) biss sich an Günther's Abwehr die Zähne aus, ähnlich wie die Nummer 4 an Jochen. Ebenso starke Leistungen vollbrachten der ins mittlere Paarkreuz gerutschte Mario und Ersatzmann Robert. Alle 4 Spiele konnten mit 3:0 gewonnen werden und so führte man plötzlich nach 1:3 mit 5:3. Aber die Pirnaer hielten dagegen und konnten mit 4 Spielgewinnen in Folge gegen Jens, Mazi, Günther und Jochen ihrerseits wieder die Führung an sich reißen. Wobei Günther's Spiel gegen Hempel ein echtes Psycho-Spiel war. Beide Spieler gereizt und hoch motiviert schenkten sich absolut nichts. 11:7 11:13 13:11 und 12:10 waren die Sätze. Leider konnte Hempel neben spielerischer Klasse noch durch verbale Entgleisungen und rotwürdige Gesten glänzen. Da muss er noch viel dazu lernen! 7:5 nun für den Gastgeber. Doch wir fighteten und wollten unbedingt einen Punkt mitnehmen. Der in diesem Punktspiel stark aufspielende Mario blieb im mittleren Paarkreuz durch einen knappen 3:2 Sieg ungeschlagen und auch Jens konnte durch ein solides 3:1 punkten. Somit stand es 7:7. Robert fand danach kein Mittel gegen den unbequem spielenden Pirnaer (0:3). Im abschließenden Entscheidungsdoppel verkaufte man sich gut, hatte aber nicht wirklich eine realistische Siegchance. Robert schleifte hierbei sogar Mazi von Punkt zu Punkt. Unglaublich, aber Mazi's Beläge und seine Hände wurden einfach nicht warm. Somit war das Ballgefühl und das Selbstvertrauen total weg. So standen wir etwas unglücklich beim 7:9 mit leeren Händen da.

Im 2. Spiel musste Elbe Dresden ebenso mit 2 Mann Ersatz antreten. Für beide Mannschaften also dieses Mal gleiche Voraussetzungen. Die Frage bei uns war nur, ob wir die Konzentration weiter hoch halten konnte. Dies konnte man mit einem klaren Nein nach dem Spiel beantworten. Anfangs sah es ja noch gut. Die dieses Mal als Doppel 1 aufgestellten Günther/Jochen konnten sicher 3:0 gewinnen. Leider erwischte Mazi einen rabenschwarzen Tag und fand auch in diesem Doppel nicht seine Form, trotzdem Robert wieder sich prächtig verkaufte und gut offensiv mitspielte. 1:3 verlor man gegen das Doppel 1. Mario/Jens konnten in einem starken Doppel die Führung nach den Doppeln durch einen 3:2 Sieg herstellen. Günther konnte abermals die Nummer 1 der gegnerischen Mannschaft knacken. Somit führten wir jetzt sogar mit 3:1 und es roch nach einer großen Überraschung. Doch danach riss bei uns total der Faden. Alle 11 anschließenden Einzel verlor man 1:3 oder 0:3. Die Ursachen für diese 3:12 Klatsche waren sicher schwächer werdende Konzentration und stark aufspielende Gegner.

Am Ende der Saison belegten wir mit 18:18 Punkten die beste Abschlußplatzierung (4.Platz) seit der Neugründung 2004 in der Landesliga. 

Danke nochmal an die 3. und 4. Mannschaft, die uns die 2 Leute zur Verfügung gestellt haben, trotzdem sie wichtige Spiele hatten.

Für den MSV 2. spielten: Matthias Flickinger ; Günther Fraunheim (3,0); Jochen Ziegler (2,0); Mario Fröhlich (2,5); Jens Illgner (1,5); Robert Schierz (1,0)